

Inhalt

Vorwort	5
1 Einführung.....	11
2 Eingrenzung und Begriffsklärungen	14
2.1 Zusammentreffen von Bewegung und Material	14
2.2 Mit den Sinnen wahrnehmen und empfinden: »ästhetisch« erleben	15
2.3 Unsere Sinne.....	16
2.4 Rezeption, Produktion und Reflexion.....	17
2.5 Kulturelle Teilhabe und Bildkompetenz	18
2.6 Bildnerische Gestaltung im »Konzert der Künste«	18
2.7 Kinderbilder im Papierkorb	20
2.8 Malen, Zeichnen, Basteln, plastisches Gestalten	21
2.9 Bildnerisch-ästhetische Erfahrungsprozesse.....	22
2.10 Ästhetische Erfahrungs- und Bildungsprozesse in der KiTa	25
3 Bildnerische Entwicklung und Phasen der Kinderzeichnung	29
3.1 Modelle und Phaseneinteilungen zur Systematisierung von Entwicklung.....	29
3.2 Früheste Materialerkundungen	32
3.3 Schmierer	33
3.4 Kritzelphase	37
3.5 Sinnunterlegtes Kritzeln	40
3.6 Konzeptkritzel, erste Mensch-Darstellung und Streubild	41
3.7 Frühe Schemaphase	46
3.8 Mittlere Schemaphase	52
3.9 Späte Schemaphase	58
4 Weitere Modelle bildnerischer Entwicklung.....	61
4.1 Psychoanalytisch orientierte Ansätze	61
4.2 Tiefenpsychologisch orientierte Ansätze.....	64
4.3 Zeichnen und Malen als Ausdruckshandlung – »Formulation« nach Arno Stern	67
4.4 Zeichnungen als Mitteilungen – kommunikationstheoretisch orientiertes Verständnis	70
4.5 Formal-grafisch orientierte Ansätze	71
4.6 Bildnerische Entwicklung im plastischen Gestalten.....	72
4.7 Die Verwendung von »Farbe« – Vom Ausdruck zur Darstellung.....	75
5 Zeichentests.....	79
5.1 Zeichentests als Diagnoseinstrumente.....	79

5.2	Entwicklungsbezogene und projektive Tests.....	80
5.3	Mensch-Zeichen-Tests	81
5.4	Der »Mann-Zeichen-Test« (MZT)	83
5.5	»Familie in Tieren«	84
5.6	»Test zum Schöpferischen Denken – Zeichnerisch« (TSD-Z).....	87
5.7	Gütekriterien für Zeichentests und darüber hinaus	90
6	Methoden zur Analyse von Kinderzeichnungen	92
6.1	Beobachten, Dokumentieren und Forschen.....	92
6.2	»Drei Qualitäten einer Zeichnung« (Barbara Wichelhaus und Hans-Günther Richter)	92
6.3	»Modifizierter Ansatz zur Charakterisierung der Stufen der Kinderzeichnung« (Christa Seidel)	94
6.4	»Handlungsmodell zur Analyse von Kinderzeichnungen« (Hermann Hinkel)	97
6.5	»Modell zur qualitativ-empirischen Analyse von Kinder- und Jugendzeichnungen« (Annette Wiegelmann-Bals).....	99
6.6	»Ebenen in Kinderzeichnungen« (Norbert Neuß).....	101
6.7	Datenschutz.....	103
7	Machen Kinder »Kunst«?	104
7.1	Kinderzeichnungen als Anregung für die bildende Kunst.....	104
7.2	»Kunst«-Ansprüche an Kinderbilder aus pädagogischer Sicht	105
8	Kreativität	108
8.1	»Schlüsselkompetenz« Kreativität	108
8.2	Kreativität – Was ist das?	109
8.3	Kreativität bei Kindern	111
8.4	Kreativitätsförderung in der KiTa	114
8.5	Objektive und subjektive Kreativität.....	116
9	Ästhetisch-bildnerische Kompetenzen und Standards in Bildungsplänen	117
9.1	Grundsätzliches zu Kompetenzen und Standards	117
9.2	Ein kritischer Blick in die fachspezifischen Anteile einiger Bildungspläne	118
9.3	Dekorative Funktionalisierung von Kinderbildern	120
9.4	Fachspezifische Schwerpunkte in den Bundesländern	121
9.5	Fachspezifische Kompetenzen aus Sicht der Kunstpädagogik.....	124
9.6	Über 40 Jahre alte Fähigkeitsbeschreibungen neu betrachtet	125
10	Kulturelle Vielfalt	127
10.1	Kulturelle Einflüsse und physiologische Voraussetzungen.....	127
10.2	Transkulturelle Studien zur Kinderzeichnung	128
10.3	Forschungsmethodische Herausforderungen	134

10.4 Bildnerische Gestaltung im Rahmen einer kultursensitiven Frühpädagogik	136
11 Heterogenität, Inklusion und Kompensation	139
11.1 Inklusion und Kompensation als Herausforderungen in KiTa und Gesellschaft	139
11.2 Funktionen ästhetisch-bildnerischer Prozesse im Rahmen inkluisiver Ansätze	140
11.3 Beobachtung, Diagnose und Förderung des Individuums in der Gruppe	144
12 Kunstbegegnung in Museen und Ausstellungen	146
12.1 Formen der Kunstbegegnung in der Frühpädagogik	146
12.2 Bildungswirkungen durch Kunstbegegnung	146
12.3 Unterschied von Original und Reproduktion	147
12.4 Pädagogische Haltungen zum Umgang mit Kunst für Kinder	148
12.5 Museum als Raum	152
12.6 Bild-Präferenzen von Kindern und hierauf bezogene pädagogische Werkauswahl	152
12.7 Rezeption kombiniert mit bildnerischer Praxis	153
13 Sexualität in Kinderzeichnungen und sexuelle Gewalt an Kindern	156
13.1 Kindliche Sexualität	156
13.2 Differenz zwischen Geschlecht und Sexualität anhand von Kinderzeichnungen	157
13.3 Sexuelle Gewalt und Kinderzeichnung	160
14 »Kunst und bildnerische Gestaltung« in drei frühpädagogischen Konzepten	163
14.1 Konzepte zur »Befreiung der schöpferischen Natur des Kindes«	163
14.2 Montessori-Pädagogik	164
14.3 Waldorf-Pädagogik	168
14.4 Reggio-Pädagogik	171
Literatur	177